



Abend =

Zeitung.

152.

Freitag, am 26. Juni 1835.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: C. G. E. Winkler (Ed. Hell).

Aus Bötien.

(Fortsetzung.)

III.

Theben, Ende März 1835.

In Syrakus habe ich vor ein paar Monaten den in den Felsen von Curialos gefurchten Plan eines dionysischen Kastells bewundert und war erstaunt, darin die Anlage von Gräben, Wällen, Thürmen und unterirdischen Gewölben, ähnlich unsern jetzigen Ingenieurkunstwerken, anzutreffen. Von diesem Erstaunen habe ich mich vorgestern erholt; denn ich bin in den Ruinen von Eleutherá gewesen.

Der Name thut zur Sache nichts. Es dáucht mir ein Kunststück, die Identität eines verlorenen Monumentes nachzuweisen, wenn man nicht genau weiß, in welchem Lande man es zu suchen hat. Lag die Beste auf der Grenze von Attica und Bötien, so waltet kein Zweifel ob, ich war darin und habe ob der Großheit der Idee und der schaurigen Einsamkeit des Ortes vergessen, daß ich die Nacht bevor in einer Räuberhöhle zubrachte.

Nein, ich kann Ihnen mein Entzücken nicht malen, als ich die Hütten von Casa verließ und die ersten Sonnenstrahlen des Morgens durch den Engpaß des Kitháróns brachen und ich die imposanten malerischen Thürme und Mauern dieser Priaméburg bescheinen sah. Sie gleichen beinahe den Ruinen eines gewaltigen mittelalterlichen Schlosses, darin die Hohenstau-

fen, die Karolinger wohnten; aber sie waren viel ernster und stolzer, viel schwerfáltiger und grauer, mit einem Worte, sie mahnten an den Stolz der Obelisken und Pyramiden, an die ewigen Paläste von Theben und Memphis. Auf den des Schreibens unkundigen Thoren standen die unsichtbaren Worte: Cefrops hat mich erbaut!

Und wenn es nicht dieser Hohepriester der griechischen Civilisation war, so mag es Cadmus oder Danaus gewesen seyn. Ausgemacht bleibt es, daß die Simse und Thüren und Verzierungen, die hier das Auge mit größter Neugier bemerkt, keine Kinder griechischer Erfindung sind. Die Thürme, Mauern und Binnengebäude hat die Zeit und der Krieg der Jahrtausende so wenig zu zerstören vermocht, daß ein Künstler ohne Schwierigkeit die Pläne restauriren kann. Alle stehen sie wie Marksteine der Geschichte, wie Felsen der Natur, gewaltig, unverrückbar.

Und das ist der einzige, berühmte Hohlweg, den Mardonius zur Rückkehr mit seinen asiatischen Legionen einschlug, und das ist der Paß, durch welchen Epaminondas seine Tapfern wider Sparta führte. Ich täusche mich nicht. Von der verfallenen Hochwacht sah ich Thebens Ebene und Pindars Heimath mit dem Helikon im Hintergrunde.

Eleutherá — ich halte mich an den Namen, da die Griechen vor der Hand keinen andern dafür haben — liegt zehn Stunden von Athen und vier von Theben, auf einem abgeplatteten Felsenberge des Ki-